

## AZUBI-AKADEMIE

## Gespräch mit den Chefs

Zum fünften Mal fand in diesem Jahr die „Schöller-Azubi-Akademie“ statt, mit der die Schöller-Stiftung besonders engagierte Auszubildende fördert. 16 leistungsstarke Azubis aus kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen hatten über ein Jahr lang an zehn Seminaren teilgenommen, die von der Stiftung finanziert wurden. Begleitet wurden die Seminare von „Chef-Gesprächen“: Dabei hatten die jungen Leute Gelegenheit, sich mit Nürnbergs Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, Datev-Vor-



**Friedl Schöller** und Ministerpräsident a.D. **Dr. Günther Beckstein** mit den Auszubildenden.

standschef Prof. Dieter Kempf, Dr. Felix Hechtel (Vorstand Schöller-Stiftung) und Ingo

Hörnecke (Le Meridien Hotels) auszutauschen. Bei der Azubi-Akademie arbeitet die Schöller-

Stiftung eng mit dem IHK-Geschäftsbereich Berufsbildung zusammen. ■

## „ABENTEUER DER BERUFE“

## Zu Besuch in der Arbeitswelt



**Hinter den Kulissen des Hauptbahnhofs:** Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst mit Schülern der Herschel-Hauptschule.

Im neu geschaffenen Unterrichtsfach „Arbeit-Wirtschaft-Technik“ erlebten 23 Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Wilhelm-Herschel-Hauptschule schon mit elf Jahren hautnah ein „Abenteuer der Berufe“. Das Pilotprojekt, das von der Bürgerstiftung Nürnberg gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt der Stadt Nürnberg und der IHK ins Leben gerufen worden war, läuft bereits seit Oktober 2009. Seitdem hat die Klasse 5g jeden Dienstagnachmittag eine Doppelstunde im neuen

Schulfach und lernt dort mehr über Berufe und die Arbeitswelt. Das eigentliche „Abenteuer der Berufe“ findet aber nicht im Klassenzimmer statt: Die Schülerinnen und Schüler unternehmen regelmäßig Betriebsbesichtigungen in Unternehmen, die sich an dem Projekt beteiligen. Zehn Firmen sollen die Kinder in einem Schuljahr besuchen und dort in direktem Kontakt mit Auszubildenden, Arbeitern und Firmeninhabern Berufe kennenlernen und vor allem erleben. Bisher konnte

die Schulklasse u.a. in einer Fleischerei, einem Autohaus und dem Hauptbahnhof Nürnberg einen Blick hinter die Kulissen werfen. IHK-Ehrenpräsident Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, neben Nürnbergs Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly einer der Schirmherren des Projekts, hofft bereits jetzt auf viele Nachahmer. Er ruft Schulen und Unternehmen dazu auf, sich an dem Pilotprojekt zu beteiligen. ■

[WWW.HERSCHEL-HAUPTSCHULE.DE](http://WWW.HERSCHEL-HAUPTSCHULE.DE)

## IHK-GREMIEN

## Austausch mit der Politik

Das IHK-Gremium Lauf a.d. Pegnitz tagte auf Einladung von Bürgermeister Benedikt Bispinger im Laufer Rathaus. Bei dem Gespräch unter Leitung von IHKG-Vorsitzendem Thomas Geißdörfer ging es um das Stadtentwicklungskonzept, in dem Bürger und Vertreter der Wirtschaft gemeinsam Projekte für die Weiterentwicklung der Stadt planen. Vorgestellt wurde das Zentrum für Energieeffizienz und Klimaschutz in Lauf, das Unternehmen und Institutionen bei Klimaschutzprojekten unterstützen soll.

Das IHK-Gremium Fürth traf sich zu einem Meinungsaustausch mit Landrat Matthias Dießl und mit den 14 Bürgermeistern des Landkreises. Mit den beiden IHKG-Vorsitzenden Dr. Christian Bühler und Hans Wölfel sowie Christian Nowak, Leiter der Fürther IHK-Geschäftsstelle, diskutierten sie aktuelle Fragen aus den Bereichen Infrastruktur, Standortentwicklung und Wirtschaftsförderung. ■